



**Seit mehreren Jahren engagiert sich der VfB St.Leon in der Suchtprävention.**

Zu einer weiteren Aktion mit dem Thema „**Suchtgefährdung durch Rauchen**“ hatte die VfB Jugendabteilung eingeladen und konnte am Dienstag, 10. Dezember 2013 Herrn Michael Ehmann, Pädagogischer Leiter und Koordinator Raucherprävention an der Thorax-Klinik Heidelberg, im VfB Vereinsheim begrüßen.

Schon in der Ausschreibung zu dieser Abendveranstaltung war zu lesen, dass die Nikotinsucht nicht etwa ein zu vernachlässigendes Thema ist, sondern ein Drogenproblem, das jährlich in Deutschland bis zu 140.000 Menschenleben kostet.



In seinem einleitenden Vortrag ging Herr Ehmann darauf ein, welchen Einfluss Kohlenmonoxid auf den Körper haben kann und wie sich der Übergang vom Genuss zur Sucht gestaltet. Eine wichtige Feststellung für die anwesenden Sportler war: **Nikotin ist durch sportliche Aktivitäten nicht abbaubar. Sport als Ausgleich für's Rauchen funktioniert nicht! Deshalb sei es die beste Methode erst gar nicht mit dem Rauchen zu beginnen.**

Der anschließend gezeigte Dokumentarfilm „**Zeit, die mir noch bleibt**“ vermittelte hautnah das Schicksal eines jungen Menschen der an Lungenkrebs erkrankt und verstorben ist.

Eindrucksvoll wurde hier die Suchtproblematik und die sich daraus ergebenden gesundheitsschädigenden Auswirkungen den anwesenden Jugendlichen und Erwachsenen vermittelt.

Der Dokumentarfilm erhielt gleich drei Auszeichnungen:

**den „Deutschen Kamerapreis 2006“,  
den „Journalistenpreis 2006“  
und den Filmpreis „DAVID 2006“.**





Besonders unter die Haut ging das abschließende Interview das Herr Ehmann mit Herrn Priebe machte. Herr Priebe ist zwar heute geheilt vom Rauchen, aber nach **Diagnose Kehlkopfkrebs** musste dieser entfernt werden und seit dem kann er nur mit einer speziell erlernten Methode durch Auspressen der Luft über die Luftröhre sprechen.



Seine Raucherkarriere beschrieb er so:

„Mit 13 Jahren habe ich zum erstenmal probiert, mit 17 Jahren habe ich 20 Zigaretten pro Tag geraucht, weil ich durch die Arbeit mehr Geld zur Verfügung hatte.“ „Irgendwann bekam ich Halsschmerzen, dachte aber: das geht schon weg.“ „Mit etwa 40 Jahren dann die

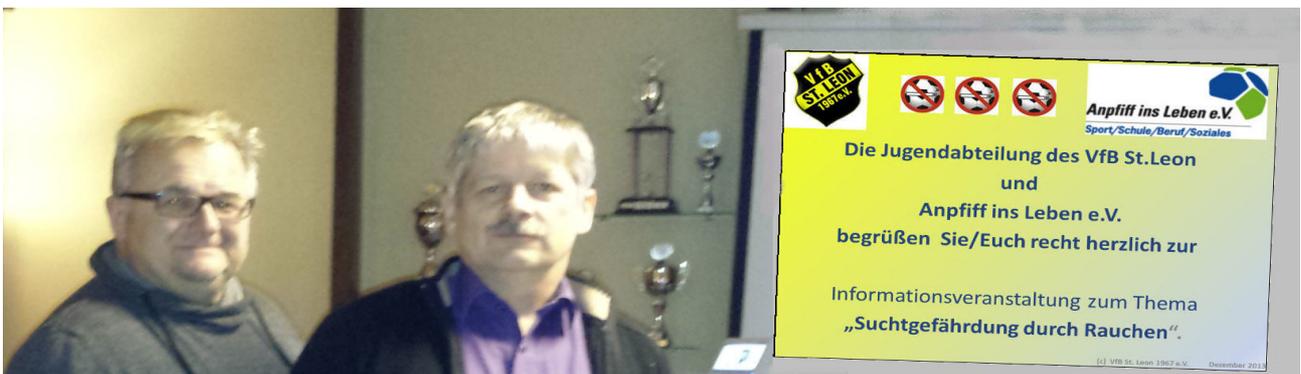
**Diagnose: Kehlkopfkrebs. Da**

**hat es bei mir erst Klick gemacht“.** Im weiteren Verlauf des Interviews wurde den anwesenden Jugendlichen unmissverständlich klar gemacht welche unwiderruflichen Folgen der Tabakkonsum und eine sich daraus ergebende Sucht mit sich bringt.



Vorstand Helmut Lawinger und Thomas Saladin bedankten sich bei Herrn Ehmann und Herrn Priebe mit einem Blumengeschenk für die informative und eindrucksvolle Darstellung der Raucherproblematik.

Die VfB Jugendabteilung würde sich wünschen das dieser Abend dazu beigetragen hat, das es bei dem einen oder anderen Teilnehmer schon vor der 1. Zigarette „**Klick gemacht hat“.**



**Roman Heger und Thomas Saladin, VfB St.Leon, im Dezember 2013**